



STAR DER KUNSTSZENE NACH ZÜRICH STEFAN SZCZESNY IN DER GALERIE REITZ

Pierce Brosnan, Tommy Hilfiger, Mario Adorf – aber nicht nur die Promiwelt liegt STEFAN SZCZESNY zu Füßen. Er gilt seit Jahrzehnten als Star der Kunstszene – und wird seinem Ruf immer wieder spielend gerecht.

STEFAN SZCZESNY – Maler, Bildhauer, Fotograf, Designer. Einer der außergewöhnlichsten Künstler der Moderne. Von Mittwoch, 8. November bis Donnerstag, 7. Dezember 2023 präsentiert er exklusiv in der Galerie Reitz Zürich eine repräsentative Auswahl seiner Werke – eine Zeitreise vom Beginn einer spektakulären Karriere bis heute. RETROSPEKTIVE Ich male Bilder, die noch nie gesehen wurden. Visionen einer anderen Welt. Sinnlich und intellektuell zugleich.“ STEFAN SZCZESNY begeistert die Kunstwelt mit seinen lebendigen, figurativen Arbeiten. Inspirieren lässt er sich von der Karibik und dem tropischen Umfeld. Er beschreibt seine Kunst als “opulent, farbenfroh und strahlend”. Neben Bildern entstehen Skulpturen, Keramiken, Zeichnungen – Wände und Treppenhäuser werden bemalt, Surfboards oder Segel gestaltet. ATELIERS IN SAINT-TROPEZ, BERLIN, MUSTIQUE, NEW YORK STEFAN SZCZESNY (*1951 in München) lebt in Südfrankreich – arbeitet wechselweise in seinen Ateliers in Europa und den USA. Mit seiner unverkennbaren Bildsprache ist er in den 1980er Jahren als Vertreter der neofigurativen Malerei

international bekannt geworden. Landschaften und Menschen bestimmen seine Bildwelten.

MUSEEN (AUSZUG) Lenbachhaus, München • Bayerische Staatsgemälde Sammlung, München • Kunsthalle Mannheim, Mannheim • Villa Massimo, Rom • Musée de la ville de Cannes, Cannes • Herbert F. Johnson Museum, Ithaca, New York • Kunstsammlung Deutsche Bank • Villeroy & Boch Museum, Mettlach PRIVATSAMMLUNGEN (AUSZUG) Stephen Schwarzmann, New York • Pierce Brosnan, Los Angeles • Steve Wynn, Las Vegas • Tommy Hilfiger, New York • Heidi Horten, Wörthersee • Leo König, Duisburg • Alfred Neven Dumont, Köln Jamileh Weber, Zürich • Dietmar Hopp, Walldorf • Mario Adorf, München GALERIE REITZ Die neue Galerie im Herzen der Zürcher Altstadt. Zentral gelegen – attraktive Kunstpositionen – erste Adresse für Sammler am schönsten Platz der Stadt: Mitten in der Zürcher Altstadt hat Angela Reitz an der St. Peterhofstatt 10 eine neue Galerie eröffnet. In den hohen, lichtdurchfluteten Räumen der ehemaligen Buchhandlung Beer präsentiert die erfolgreiche Kunstkennerin Bilder, Skulpturen, Installationen zeitgenössischer Künstler. «Für mich sind Arbeiten interessant, die auffällige Techniken



oder ungewöhnliche Materialien einsetzen.»
Wöchentlich werden in der Galerie REITZ neue Werke präsentiert. Zum Pool der Galeristin gehören international geschätzte Künstler wie Antonio Marra, Zeljko Rusic, Renata Tumarova, Robert Indermaur, Daniel Egli, Andreas Lüthi. Viele sind in großen Sammlungen oder Museen vertreten. Und haben die Kunstszene nachhaltig geprägt – wie Elvira Bach und Stefan Szczesny, die wichtigsten Vertreter der «Neuen Wilden». Oder Jörg Immendorff sowie Markus Lüpertz, die beide zu den bekanntesten deutschen Künstlern der Gegenwart zählen.
LEIDENSCHAFT «KUNST» Die Altstadt Zürich ist nicht der erste Standort, den Angela Reitz in der Schweiz als Anlaufpunkt für Kunstkenner einrichtet: Bereits 1984 hat sie ihre allererste Galerie in Riehen bei Basel ins Leben gerufen. «Kunst war immer mein Schwerpunkt.» Dennoch entschied sie sich im Vorfeld für ein komplexes Studium: Französisch, Englisch und Betriebswirtschaft. Unabhängig von ihrer Galerielocation ist Angela Reitz immer auf der Suchenach ungewöhnlichen Ausstellungsorten. Große Events hat sie beispielsweise im Kraftwerk Augst - mit 1000 Quadratmetern die grösste temporäre Galerie auf der Rheininsel, in Klöstern oder auf der Chinesischen

Mauer inszeniert. Unterstützt wird Angela Reitz von Daniela Bischofberger und Benjamin Vogel, zwei Kunsthistoriker mit mehrjähriger Erfahrung im Kunsthandel.
BEGNUNGEN «Und jeden letzten Donnerstag im Monat bieten wir attraktive Vorträge zu aktuellen Themen aus den Bereich Kunst, Wirtschaft, Politik an. Hier setzen wir die Tradition der Bibliothek fort, die diese «Hausabende» sehr erfolgreich in ihren Räumen etabliert hat.» Diskutiert werden Fragen wie Fälschungen im Kunstmarkt, Trend NFT, Banken und Kunstsammlungen, Menschenrechte in Europa. «Zugleich eine wunderbare Möglichkeit, um sich mit Kunstliebhabern, Autoren, Künstlern sowie Verlegern auszutauschen. «Netzwerken für Kenner», so Angela Reitz. Ein besonderer Service: Die Übernahme von Nachlässen, Beratung von Interessenten, die Suche nach passenden Werken für Unternehmen, Konferenzräume, Hotels - auch diese Leistungen bietet die Galerie REITZ an. Ein Tipp: Die Galerie kann für Veranstaltungen gemietet werden. «Unsere grosszügige, moderne Location auf 120 qm ist optimal für private Feiern bis zu großen Firmenevents.»